

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2012 – Nr. 19

Ausgegeben: Dresden, am 12. Oktober 2012

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2012/
2013 und das Kalenderjahr 2013
Vom 7. September 2012

A 190

Verbundene Tagung der Generalsynode der Vereinigten
Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands
(VELKD), der Synode der Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD) und der Vollkonferenz der Union
Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) und Für-
bitte dafür

Vom 18. September 2012

A 191

Herbsttagung der 26. Landessynode der Evangelisch-
Lutherischen Landeskirche Sachsens

Vom 18. September 2012

A 191

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Luthe-
rischen Landeskirche Sachsens

Vom 18. September 2012

A 192

III. Mitteilungen

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sach-
sens für die Arbeit der Diakonie vom 16. bis 25. No-
vember 2012

A 192

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchliche
Männerarbeit am 20. Sonntag nach Trinitatis (21. Ok-
tober 2012)

A 193

Verwaltungsausbildung – Angebote zur Fort- und
Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter im technischen
Friedhofsdienst

A 193

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen

A 194

6. Studienleiter/Studienleiterin

A 195

7. IT-Applikationsadministrator/IT-Applikations-
administratorin

A 195

8. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin

A 196

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANTMACHUNGEN

II.

Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2012/2013 und das Kalenderjahr 2013 Vom 7. September 2012

Reg.-Nr. 40131 (8) 452

Nachstehend wird der Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2012/2013, der sich über das Ende des Kirchenjahres bis zum Ende des Kalenderjahres 2013 erstreckt, bekanntgegeben.

Die Erträge der Landeskollekten sind von den Kirchenvorständen bzw. den Pfarrämtern gemäß § 10 der Verordnung vom 14. November 1969 (ABl. S. A 95) innerhalb einer Woche nach dem Sammlungstage an die Superintendenturen zu überweisen. Es wird dringend gebeten, diese Fristen einzuhalten. Über die Kollekte vom 1. Advent wird in der angegebenen Frist eine

nachrichtliche Meldung an das Landeskirchenamt erwartet. An den nicht angegebenen Sonntagen sind Kollekten für die eigene Kirchgemeinde zu sammeln.

Die Kirchenleitung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Jochen Bohl
Landesbischof

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2012/2013

2012		20.05. Pfingstmontag	Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
02.12. 1. Advent	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)	02.06. 1. S. n. Trinitatis	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit
26.12. 2. Christtag	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	16.06. 3. S. n. Trinitatis	Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
2013		30.06. 5. S. n. Trinitatis	Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
01.01. Neujahr	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	21.07. 8. S. n. Trinitatis	Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
06.01. Epiphania	Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.	04.08. 10. S. n. Trinitatis	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
27.01. Septuagesimae	Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe	25.08. 13. S. n. Trinitatis	Diakonie Sachsen
03.02. Sexagesimae	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	01.09. 14. S. n. Trinitatis	Evangelische Schulen
10.02. Estomihi	Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)	15.09. 17. S. n. Trinitatis	Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
24.02. Reminiszere	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	13.10. 20. S. n. Trinitatis	Ausbildungsstätten der Landeskirche
10.03. Lätare	Lutherischer Weltdienst	20.10. 21. S. n. Trinitatis	Kirchliche Männerarbeit
29.03. Karfreitag	Sächsische Diakonissenhäuser	31.10. Reformationsfest	Gustav-Adolf-Werk
31.03. 1. Ostertag	Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	10.11. Drittl. S. d. Kirchenj.	Arbeitslosenarbeit
14.04. Misericordias Domini	Posaunenmission und Evangelisation	20.11. Buß- und Bettag	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
28.04. Kantate	Kirchenmusik	01.12. 1. Advent	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
09.05. Christi Himmelfahrt	Weltmission	26.12. 2. Christtag	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

**Verbundene Tagung
der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche
Deutschlands (VELKD), der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
und Fürbitte dafür
Vom 18. September 2012**

Reg.-Nr. 103205/585

Die 11. Generalsynode der VELKD sowie die 11. Synode der EKD und die 2. Vollkonferenz der UEK kommen zu ihren jeweils 5. Tagungen in der laufenden Amtsperiode vom 1. bis 7. November 2012 in Timmendorfer Strand zusammen.

Es wird in den Gottesdiensten aller Gemeinden der Landeskirche im Allgemeinen Kirchengebet am Reformationsfest,

31. Oktober 2012

sowie am 22. Sonntag nach Trinitatis,

4. November 2012

fürbittend gedacht.

Die Versammlungen haben das Reformationsjubiläum 2017 als thematischen Schwerpunkt ihrer Tagungen gewählt, um zu verdeutlichen, dass dieses Jubiläum bekenntnisübergreifend vorbereitet, in die Gemeinden im In- und Ausland und in die Gesellschaft hineingetragen und im Jahr 2017 gemeinsam gefeiert werden soll.

- „Lutherische Kirchen auf dem Weg: Sichten auf das Reformationsjubiläum 2017“ (*VELKD-Generalsynode*)

- „Die Zukunft der Reformation – 450 Jahre Heidelberger Katechismus“ (*UEK-Vollkonferenz*)
- „Am Anfang war das Wort – Perspektiven für das Reformationsjubiläum 2017“ (*EKD-Synode*)

Hierfür ist von den Kirchenämtern der VELKD, der EKD und der UEK folgender Gebetsvorschlag formuliert worden:

Gott, wir bitten dich für die Synode der EKD, die Generalsynode der VELKD sowie für die Vollkonferenz der UEK, die in den nächsten Tagen in Timmendorfer Strand zusammenkommen, dass ihre Arbeit zu deiner Ehre und zum Wohl der Menschen geschehe. Lass die Beratungen besonnen und weitsichtig sein und die Entscheidungen im Vertrauen auf dein Wort gefällt werden.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Dr. Johannes Kimme
Präsident

**Herbsttagung
der 26. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 18. September 2012**

Reg. Nr. 1212

Die 26. Landessynode unserer Landeskirche tritt zu ihrer diesjährigen Herbsttagung in der Zeit vom 16. bis 19. November im „Haus der Kirche“ – Dreikönigskirche Dresden zusammen.

Dieser Tagung wird am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres

11. November 2012

und am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres

18. November 2012

in allen Gemeinden der Landeskirche im Allgemeinen Kirchengebet fürbittend gedacht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Dr. Johannes Kimme
Präsident

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Vom 18. September 2012

Reg.-Nr. 40142 (25) 2521

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens führt in ihrem Bereich eine Haus- und Straßensammlung für diakonische Zwecke in der Zeit vom

16. bis 25. November 2012

durch.

Die Festlegung des Sammlungstermins erfolgte gemäß Artikel 18 Absatz 2 des Evangelischen Kirchenvertrages Sachsen vom 24. März 1994 (SächsGVBl. S. 1253; ABl. S. A 94).

Die für die Durchführung der Sammlung erforderlichen Materialien und Hinweise gehen den Pfarrämtern über die Superintendenturen zu.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme

Präsident

III. Mitteilungen

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 16. bis 25. November 2012

Reg.-Nr. 40142 (25) 2521

Türen öffnen, Brücken Bauen

Ehrenamtliche Sozialbegleitung für psychisch kranke Menschen

Besonders in den ländlichen Regionen Sachsens haben es Menschen mit psychischen Erkrankungen schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, Selbsthilfegruppen und Beschäftigungsmöglichkeiten sind dort besonders knapp und häufig auch sehr weit vom Wohnort entfernt. So bleibt ein ständig wachsender Anteil von Menschen, die in der eigenen Wohnung leben, aber zur selbstständigen Lebensführung psychosozialer Unterstützung bedürftigen, unversorgt.

- Die Diakonie Sachsen möchte daher ein Netzwerk ehrenamtlich Mitarbeitender aufbauen, die Menschen mit psychischen

Erkrankungen begleiten. Über Gespräche und Wegbegleitungen zu Ärzten, Behörden usw. sollen sie einen vertrauensvollen persönlichen Kontakt und eine Beziehung aufbauen. Die betroffenen Menschen sollen ermutigt und darin bestärkt werden, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

- Ob eine solche Begleitung stattfindet, ist wesentlich für die soziale Einbindung der Betroffenen und den weiteren Verlauf ihrer Erkrankung.
- Doch für diesen Brückenschlag in die Gesellschaft braucht es Ehrenamtliche, die geschult, angeleitet, koordiniert und weitergebildet werden müssen. Eine Aufgabe, für die es keine Mittel gibt.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende oder als Sammler – damit auch psychisch kranken Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird! Vielen Dank!

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchliche Männerarbeit am 20. Sonntag nach Trinitatis (21. Oktober 2012)

„Was nennst du mich gut?“ (Mk 10, 18) Männliche Vorbilder – Vorbildliche Männer

Reg.-Nr. 401320-17 (2) 204

Der Ruf nach „guten Vorbildern“ wird immer dann besonders laut, wenn die vermeintlichen Führungsfiguren in der Gesellschaft ihre Fehlbarkeit nicht mehr verbergen können. Mit dem Jahresthema „Was nennst du mich gut?“ (Mk 10, 18) Männliche Vorbilder – Vorbildliche Männer“ begibt sich die Männerarbeit auf schwieriges Terrain. Denn einerseits verhalten sich Männer nicht selten wenig vorbildlich. Andererseits werden an das „Bild von einem Mann“ ständig neue Ansprüche gestellt.

Und als Väter sind Männer Vorbilder ihrer Kinder – ob sie es wollen oder nicht. Wer ist sich dessen immer bewusst? Was heißt

das für den Glauben und die eigene Beziehung zu dem, der „gut“ genannt wird, Jesus?

Wie also soll Mann alldem gerecht werden? Wer ist heute ein „guter Mann“?

Wenn Männer ehrlich und überzeugend leben, Vertrauen gewinnen und stärken, dann sind sie vorbildlich. Und wenn sie ihren Kindern zeigen, wie sie ihr Vertrauen auf Gottes Wort setzen, dann sind sie „Väter im Glauben“. Darauf zielt Kirchliche Männerarbeit mit ihren vielfältigen Angeboten. Ihre Kollekte sorgt dafür, dass diese Arbeit Männer weiterhin dafür gewinnen und sie dabei begleiten kann.

Verwaltungsausbildung Angebote zur Fort- und Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter im technischen Friedhofsdienst

Reg.-Nr. 6301/

1. Grundlehrgang (Teil I und II)

Themen des Grundlehrganges sind

- Verwaltungs-, Finanz- und Rechtsfragen, gärtnerisches Grundwissen,
- Friedhofsgestaltung (Grabstätte, Grabfelder, Gesamtanlage).

Der Grundlehrgang besteht aus zwei Teilen. Im Grundlehrgang I werden zu o. g. Themen aktuelle Grundkenntnisse vermittelt, die im Grundlehrgang II inhaltlich vertieft werden sollen.

Der Grundlehrgang ist bestimmt für neu eingestelltes leitendes Friedhofspersonal und alle Friedhofsverwalter, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Rechtsstand bringen wollen. Es wird empfohlen, dass jeder Friedhofsverwalter, der längere Zeit im Dienst ist, den Besuch eines Grundlehrganges ab 1994 nachweisen kann.

Grundlehrgang Teil I

Termin: 14. Januar – 18. Januar 2013

Ort: Erholungsheim „Friedensburg“, Kurort Rathen (Sächs. Schweiz)

Grundlehrgang Teil II

Termin: 25. Februar – 1. März 2013

Ort: Erholungsheim „Friedensburg“, Kurort Rathen (Sächs. Schweiz)

Anmeldungen zum Grundlehrgang sind bis spätestens **30. November 2012** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens – Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung – Lukas-

straße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139 zu richten. Dabei sind folgende Angaben erforderlich: Name, Vorname, Geburtstag, Beruf, Dienststelle, Einstellungsdatum, Beschäftigungsumfang in Prozent. Eine Teilnahme ist grundsätzlich nur an beiden Lehrgangsteilen möglich.

2. Weiterbildungslehrgang für Friedhofsverwalter

Termin: 28. Januar – 1. Februar 2013

Ort: Erholungsheim „Friedensburg“, Kurort Rathen (Sächs. Schweiz)

Vermittlung vertiefender Kenntnisse in ausgewählten Einzelbereichen zu folgenden Themen:

- Friedhofsverwaltung, -recht, -finanzen,
- Friedhofsgestaltung, Gehölzverwendung,
- Umgang mit Trauernden.

Der Weiterbildungslehrgang ist offen für leitende Friedhofsverwalter und -mitarbeiter, die längere Zeit im Dienst sind und an den Grundlehrgängen Teil I und II nach 1994 bereits teilgenommen haben. Ebenso können Friedhofsverwaltungsmitarbeiter daran teilnehmen, sofern Sie die Grundlehrgänge I und II besucht haben.

Die Anmeldung ist bis spätestens **30. November 2012** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens – Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung – Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139 zu richten. Dabei sind folgende Angaben erforderlich: Name, Vorname, Geburtstag, Beruf, Dienststelle, Einstellungsdatum, Beschäftigungsumfang in Prozent.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **16. November 2012** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Höckendorf (Kbz. Freiberg)

Zum Kirchspiel gehören:

- 2.129 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit jeweils 14tägigen Gottesdiensten außerhalb von Festtagen
- 5 Kirchen, 9 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden und 6 Friedhöfe
- 9 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (u. a. Gemeindepädagoge, Kantor, 3 Verwaltungsmitarbeiterinnen).

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent (davon 44 Prozent zur Erteilung von Religionsunterricht)
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (138 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Dorfhain.

Auskunft erteilt Pfarrer Heinemann, Tel. (03 50 55) 61 282.

Das Kirchspiel existiert seit 2008. Mit der Nachbargemeinde Pretschendorf-Hartmannsdorf bestehen Kooperationen, die derzeit mit einer Gemeindeberatung unserer Situation angepasst werden.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die in Zusammenarbeit mit hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen das Leben unserer Kirchgemeinden bereichert und sich auch dem anteiligen Religionsunterricht widmen will.

Das Pfarrhaus mit großem Gartengrundstück steht in ruhiger Lage und eignet sich auch sehr gut für eine Familie. Kindergarten/Hort befinden sich in Nachbarschaft. Grund- und Mittelschulen sind in den Nachbargemeinden, evangelische Schulen in Grumbach (14 km, Grundschule) und Tharandt (7 km, Gymnasium) erreichbar. Der Bahnhof Edle Krone hat S-Bahn-Anschlüsse Richtung Dresden und Freiberg.

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pobershau (Kbz. Marienberg)

Die Kirchgemeinde Pobershau wird voraussichtlich zum 1. Januar 2013 ein Schwesterkirchverhältnis mit der Kirchgemeinde Kühnhaide gründen.

Zur Kirchgemeinde gehören nachzeitigem Stand:

- 1.075 Gemeindeglieder
- eine Predigtstätte (bei 1 Pfarrstelle) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Pobershau
- 1 Kirche, 2 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde
- 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (96 m²) mit 4 Zimmern (bei Bedarf erweiterbar) und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Pobershau.

Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43 und Pfarrer Rohloff, Tel. (0 37 35) 2 36 61.

Mit dem Zusammenschluss zum Schwesterkirchverhältnis mit Kühnhaide werden die daran beteiligten Gemeinden eine Basis schaffen, die dem derzeitigen Gemeindegliederschlüssel im Bezug auf eine 100 Prozent Pfarrstelle in vollem Umfang gerecht wird. Die Tendenz, die Gemeindearbeit in immer weiteren Teilen durch Ehrenamtliche abdecken zu müssen, macht es unabdingbar, einen irdischen Hirten zu haben. Eine große Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen braucht jemand von Ort, der sie anleitet, ermutigt, eint, segnet und seelsorgerlich für sie da ist.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau mit SK Weißbach (Kbz. Marienberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 2.404 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Zschopau und Weißbach, 14tägig in der Kapelle Schlößchen, monatlich im Seniorenzentrum Zschopau und im altersgerechten Wohnblock
- 3 Kirchen, 9 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe
- 11 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (161 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Weißbach.

Auskunft erteilt Pfarrer Hanke, Tel. (03 725) 2 23 61 oder Tel. (03 725) 2 36 95.

Zschopau, Schlößchen, Weißbach befinden sich in schöner Lage im Erzgebirgsvorland mit guter Anbindung an Chemnitz. Schulen gibt es in Zschopau, eine Grundschule auch im 3 km entfernten Dittersdorf.

Wir sind eine Gemeinde mit vielen regelmäßigen und besonderen Veranstaltungen im Kirchenjahr und einer über Jahre gewachsenen Aussiedlerarbeit. Wir wünschen uns, dass der künftige Stelleninhaber/die künftige Stelleninhaberin für Christen und Nichtchristen offen ist, Menschen gern seelsorgerlich begleitet und das Evangelium lebensnah weitergibt.

Dienstschwerpunkt ist Weißbach mit regelmäßiger Aufgabenwahrnehmung in Zschopau.

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebstadt-Ottendorf (Kbz. Pirna)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 1.127 Gemeindeglieder
- sieben Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten
- 7 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 7 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 11 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (144 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Ottendorf.

Auskunft erteilen Superintendentin Krusche-Räder, Tel. (0 35 01) 4 61 24 22 und die Verwaltungsmitarbeiterin im Pfarramt Liebstadt, Frau Salomo, Tel. (03 50 25) 5 07 54.

Die Kirchgemeinde liegt in einer dörflich geprägten und landschaftlich reizvollen Region zwischen Pirna und dem Osterzgebirge. Wir bieten eine renovierte Wohnung im Pfarrhaus Ottendorf mit schönem romantischen Garten. In der Kirchgemeinde sind mehrere Kindereinrichtungen und eine Grundschule vorhanden. Wir sind eine Gemeinde, die sich auf einen neuen Pfarrer/eine neue Pfarrerin freut, der/die lebendig und lebensnah verkündigt, auf Menschen zugehen kann und für Alt und Jung gleichermaßen offen ist. Ein vielfältiges Gemeindeleben prägt uns, das zusammen mit dem engagierten Kirchenvorstand, Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen weiter entfaltet werden soll. Liebe zur Tradition und Mut zu Neuem können dabei einander ergänzen.

6. Studienleiter/Studienleiterin

Am Evangelischen Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis ist ab 1. Januar 2013 die Stelle als Studienleiter/Studienleiterin mit einem Stellenumfang von 100 Prozent neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören:

- Mitarbeit bei der weiteren Entwicklung des Hauses als evangelisches Kompetenzzentrum für die Belange des ländlichen Raumes
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung eines jährlichen Bildungsprogramms mit Schwerpunkten in den Arbeitsbereichen Kirche (Gemeinde und Ehrenamt, Theologie und Spiritualität sowie Diakonie), Ländlicher Raum (nachhaltige Entwicklung, Tradition und Kreativität) sowie die Gewährleistung eines abwechslungsreichen Projektangebotes vor allem für Kinder, Familien, Seniorinnen und Senioren
- eigene Bildungsarbeit und Mitarbeit bei Gasttagungen
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von kulturellen und Bildungsangeboten für die Region Kohren-Sahlis
- Mitvertretung des Hauses in landeskirchlichen Gremien, im Verband Ländlicher Bildungszentren, in der Ehrenamtsakademie der sächsischen Landeskirche und im Kirchenbezirk Leipziger Land
- Pflege und Weiterentwicklung umfassender Kooperationsbeziehungen mit den Diensten und Werken der Landeskirche, mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., mit dem Kirchspiel Kohrener Land sowie mit weiteren Partnern, vor allem aus dem ländlichen Raum und seinen Verbänden.

Vom Stelleninhaber/Von der Stelleninhaberin werden erwartet:

- Hoch- oder Fachhochschulabschluss im theologischen, diakonischen oder pädagogischen Bereich
- Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens oder einer anderen Gliedkirche der EKD
- theologische, geistliche und erwachsenenpädagogische Kompetenz
- Erfahrungen und Interesse für die Belange und Besonderheiten ländlicher Räume
- Freude an der Aus- und Weiterbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- Organisationstalent und Teamfähigkeit

- Befähigung zu konzeptionellem und strategischem Denken
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu gelegentlicher Reisetätigkeit
- Wohnort in der näheren Umgebung des Kohrener Landes – bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Geboten wird eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Umfeld.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes (AVR DW EKD – Fassung Sachsen).

Auskunft erteilt Personalleiterin Landgraf, Tel. (0 34 37) 9 25 00, E-Mail: info@ebs-sachsen.de.

Bewerbungen sind bis **26. Oktober 2012** an das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, Evangelische gemeinnützige Gesellschaft für Bildungs- und Sozialprojekte mbH, Bockenbergring 3, 04668 Grimma zu richten.

7. IT-Applikationsadministrator/IT-Applikationsadministratorin

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist zunächst befristet für zwei Jahre die Stelle eines IT-Applikationsadministrators/einer IT-Applikationsadministratorin zu besetzen.

- Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 Stunden/Woche)
- Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Beschreibung des Aufgabenbereichs:

- Betreiben von IT-Systemen
- Weiterentwicklung vorhandener IT-Lösungen
- Unterstützung von IT-Projekten kirchlicher Einrichtungen, Dienste und Werke
- Betreuung von Kirchgemeinden sowie sonstigen kirchlichen Dienststellen als Anwender.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Hochschulabschluss auf einem Gebiet der Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaft
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Dienstleistungsorganisation eines Unternehmens oder einer Verwaltung oder einer Unternehmensberatung mit starkem Bezug zur Informationstechnologie
- Erfahrungen bei der Leitung von IT- bzw. Organisationsprojekten
- sehr gute Kenntnisse bei der Dokumentation und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Erfahrungen in der Softwareentwicklung (Beherrschen mindestens einer Programmiersprache; Kenntnisse im Datenbankentwurf)
- fundierte Hard- und Softwarekenntnisse und Kenntnisse der Prozessstandards nach ITIL
- Interesse an Verwaltungsabläufen und Dienstleistungsaufgaben
- fachliche, methodische und soziale Kompetenz sowie teamorientierte und kommunikative Arbeitsweise
- Führerschein und Bereitschaft zu Dienstreisen
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG11).

Auskunft zur Arbeitsaufgabe erteilt der Leiter der IT, Herr Seifert, Tel. (03 51) 46 92-330.

Bewerbungen sind bis **9. November 2012** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

8. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin (Kbz. Leipzig)

64101 Leipzig 34

Im Kirchenbezirk Leipzig ist die Stelle eines Bezirkskatecheten/einer Bezirkskatechetin im Umfang von 100 Prozent zu besetzen. Da diese Stelle erst ab 1. Januar 2014 zur Verfügung stehen wird, ist zunächst die Anstellung auf der Gemeindepädagogenstelle in der Dienststelle des Bezirkskatecheten im Umfang von 90 Prozent vorgesehen. Eine Aufstockung durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Schwerpunkte der Arbeit im Rahmen der Bezirkskatechetenstelle sind:

- Organisation und Koordination des Einsatzes kirchlicher Lehrkräfte im Religionsunterricht in Zusammenarbeit mit Schulen und der Sächsischen Bildungsagentur
- Fachberatung und Fachaufsicht im Religionsunterricht: Beratung und Förderung der Lehrkräfte im Religionsunterricht mittels Hospitationen
- Organisation und Begleitung von Mentoraten im Religionsunterricht
- Mitwirkung bei Prüfungen
- Organisation und Entwicklung religionspädagogischer Fortbildungen
- Begleitung und Entwicklung von Projekten in und mit Schulen und schulbezogener Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Verantwortung für ein gemeindepädagogisches Arbeitsfeld nach Absprache.

Bei der zunächst erfolgenden Anstellung als Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin werden die im Zusammenhang mit der Fachaufsicht stehenden Aufgaben noch nicht übertragen. Der Gemeindepädagoge/die Gemeindepädagogin wird unterstützend für den Bezirkskatecheten tätig.

Erwartet werden:

- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität und Kreativität.

Vorausgesetzt werden:

- religionspädagogischer Fachhochschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- Vokation der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und
- Nachweis zur Mentorierung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9, ab 1. Januar 2014 EG 11).

Auskunft erteilen Superintendent Henker, Tel. (03 41) 2 12 00 94 30, E-Mail: martin.henker@evlks.de oder Bezirkskatechet Hahn, Tel. (0341) 2 12 00 94 34, E-Mail: uwe.hahn@evlks.de.

Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.